



gemeindebrief

dezember 2025 bis februar 2026



friede auf erden

gedanken
friede ist mehr als
kein krieg

Seite 3

fackelwanderung
ein anderer advents-
gottesdienst

Seite 5

mut - musik und text
benefizveranstaltung
mit altlandrat

Seite 15

liebe leserinnen, liebe lesers,

ein großes Thema wartet heute auf Sie. Nichts verbindet man wohl eher mit Weihnachten als Frieden.

Die Engel künden von Frieden, singen vom Frieden auf Erden, angesichts eines kleinen Kindes in der Krippe.

Der Anblick eines hilf- und wehrlosen Kindes als Zustand des Friedens? Vielleicht beginnt Friede dort, wo man die Bedürftigkeit des Nächsten erkennt.

In dieser Ausgabe warten wie immer viele Termine auf Sie - auch wieder ganz andere Formate, die sonst nicht so typisch Kirche sind, zum Beispiel ein Bussgottesdienst oder der Advent am Monte Kaolino.

Auch über den Jahreswechsel verteilt warten besondere Gottesdienste auf Sie: Silvester im Gemeindehaus und Dreikönig mit Licht am Abend.

Auch im Kirchenvorstand hat sich viel Neues ergeben. Wir haben ein Immobilienkonzept erarbeitet, ein Schutzkonzept beschlossen. Auch arbeiten wir an der Frage, wie wir Kirche künftig gestalten wollen und sehen drastische, aber gute Veränderungen. Darum ging es auch in der Gemeindeversammlung.

Wenn wir schon vom Frieden reden: Den

wünschen wir Ihnen jetzt über die anstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel. Ein Stück Frieden im Kleinen. Momente, die jeden Unfrieden entbehren, Zeit mit lieben Menschen und dass Sie spüren, Gott ist auch in meinem Leben da und begleitet mich.

Ihre Pfarrer

Stefan Fischer

Stefan Fischer

Heinrich Arweck

Heinrich Arweck

INHALT

Thema konkret.....	3
Fackelwanderung.....	5
Besondere Gottesdienste	6
Tagesfahrt zur Wartburg.....	9
Aus dem Kirchenvorstand	10
Brot für die Welt.....	12
Rückblick Gemeindefahrt.....	13
Rückblick Erntedank.....	14
Besondere Veranstaltungen.....	15
Rückblick Mausberg.....	16
Aktuelles.....	17
Partnergemeinde Masuren.....	18
An(ge)dacht	19
Freud und Leid	20
Wissen Sie schon	21
Gottesdienstplan.....	22
Gruppen und Kreise.....	24
Kontakte	26
Thema konkret.....	28



friede auf erden

was ist eigentlich friede und was krieg?

Ein paar Gedanken zum Thema Frieden und Krieg. In der Hoffnung, dass es etwas in Ihnen anstößt - vielleicht einen Moment des Friedens?

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.“

So singen die Engel in der Heiligen Nacht. Und jedes Jahr hören wir diese Worte neu – manchmal ehrfürchtig, manchmal mit einem leisen Zweifel.

Denn Friede auf Erden scheint oft so fern. Kriege, Ungerechtigkeit, Streit im

Kleinen wie im Großen – wo soll da der Friede sein? Die Nachrichten sind voll von Unfrieden und im Weihnachtswahn und -stress findet man auch keinen Frieden.

Besonders Kriege sind zur Zeit vordringlich wahrnehmbar und sie rücken immer näher. Die einen rufen Beendigung der Waffenlieferungen, dann ist Frieden in der Ukraine. Legt doch alle Waffen nieder und redet, dann ist Frieden.

Wieder andere wissen, wer zuerst aufhört sich zu verteidigen ist als Erster tot. Was für eine Chance für den Gegner, wenn er nur zuschlagen braucht.

Deutschland steht vor der Wiedereinführung der Wehrpflicht. Die Idee dahinter ist: Wer wehrfähig ist, schreckt andere ab, so dass kein Krieg kommt. Weil sich niemand traut, einen Krieg zu beginnen.

Haben wir hier in Deutschland nicht schon längst Unfrieden? Hybride Kriegsführung finden wir über unseren Flughäfen, in Social Media - das politische Parteien einseitig fördert, in Anschlägen auf Infrastruktur - um das Unsicherheitsgefühl zu stärken.

Haben wir nicht schon längst Unfrieden, weil Menschen in Blasen leben und aufgehört haben, den anderen verstehen zu wollen, weil die politische Mitte zugunsten von Rändern verloren geht und jede Meinung nur noch Protest und Empörung erzeugt, statt Zuhören, Diskurs und Dialog?

Wenn kein Frieden ist, ist dann bereits Krieg?

Alleine die Frage, was Friede und was Krieg ist, ist nicht einfach zu beantworten.

Vielleicht liegt die Herausforderung darin, dass wir Frieden zu oft als Zustand denken: als etwas, das irgendwann kommt, wenn alles gut ist. Doch in der Weihnachtsbotschaft ist Frieden kein ferner Traum, sondern eine Bewegung Gottes mitten in unsere Welt hinein. Frieden beginnt im Stall von Bethlehem – dort, wo alles klein, verletzlich und unscheinbar ist.

Dieser göttliche Friede wächst nicht aus Macht oder Stärke, sondern aus Nähe und Vertrauen. Er ist wie eine zarte Flamme, die Licht ins Dunkel bringt, aber auch Schutz braucht, um nicht zu verlöschen.

Wer Frieden will, muss sich dem Unfertigen stellen – in Beziehungen, im Dorf, in der Gesellschaft.

Frieden geschieht dort, wo wir zuhören, wo wir verstehen wollen, wo wir nicht zurückslagen, obwohl wir könnten. Er lebt von Menschen, die bereit sind, das eigene Recht manchmal hinten anzustellen, damit Gemeinschaft möglich bleibt.

Wer bei Wehrdienst oder auch bei sozialen Jahren abwehrt mit der Begründung, was er davon habe, hat die Frage nicht verstanden.

Vielleicht ist das die eigentliche Botschaft von Weihnachten:

Nicht, dass der Himmel plötzlich still wird, sondern dass Gott mitten im Lärm bei uns ankommt – und uns zutraut, Friedensstifter zu sein.

Frieden auf Erden beginnt also nicht in den Schlagzeilen, sondern im ganz Kleinen. Und ich muss mich jeden Tag selbst fragen: Was kann ich in meinem Umfeld tun, um Frieden Raum zu geben?

Stefan Fischer

fackelwanderung

zum #montekreuz am 2. advent

Von fern leuchtet der große Christbaum oben am Monte entgegen. Wir wandern hoch - ein anderer Adventsgottesdienst.

Am 2. Advent feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Wir starten ab dem Aufstieg bei den Bogenschützen (Westseite des Berges) um 16 Uhr und wandern zum Montekreuz.

Mit Fackeln besteigen wir den Berg - diese sind vor Ort erhältlich und werden zusammen mit kleinen Weihnachtsgeschenken von den Konfis verkauft. Oben am Montekreuz angekommen, feiern wir einen kleinen

Adventsgottesdienst am beleuchteten riesigen Christbaum.

Der Kirchenvorstand wartet oben mit Glühwein und Punsch, so dass man noch gemütlich beisammen stehen kann.

Advent einfach einmal anders.
Herzliche Einladung.

Sonntag, 7. Dezember 2025, ab 16 Uhr

Am Fuß des Monte (Bogenschützen) - Parkgelegenheit am zentralen Parkplatz

besondere gottesdienste

weihnachten, silvester und neujahr

Heilig Abend, 24.12.

15:30 Uhr Krippenspiel in Ammersricht
15:30 Uhr Krippenspiel in Hirschau
17:00 Uhr Vesper in Ammersricht
17:00 Uhr Vesper in Hirschau

1. Weihnachtstag, 25.12.

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Holzhammer

2. Weihnachtstag, 26.12.

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Ammersricht

1. Sonntag n. d. Christfest, 28.12.

kein Gottesdienst



Silvester, 31.12.

Feuerwerk des Lebens - ein spiritueller Jahresabschluss für Jung und Alt. Gemeinsam lassen wir am letzten Abend des Jahres die Lichtmomente des Jahres noch einmal aufleben. Wir treffen uns ab 15:30 Uhr im Gemeindesaal in Hirschau mit Carolin Voigt. Es gibt Kinderpunsch, Raum für Gespräche, spirituelle Impulse und eine Bastelaktion für Kinder und: Wunderkerzensegen.



Ammersricht, St. Konrad

um 18:30 Uhr

15.12.2025

Hirschau, Stadtpfarrkirche Mariä
Himmelfahrt

jeweils um 18:00 Uhr

15.12.2025

19.01.2026

23.02.2026

taizé-
gottesdienste

Eine halbe Stunde Zeit für meditative
Gesänge, einen Psalm, eine Lesung und
eine kurze Zeit der Stille. Zeit, um zur
Ruhe zu kommen. Das erwartet Sie bei
den Taizégottesdiensten in Ammersricht
und Hirschau.

Sind sie neugierig geworden? Dann
schauen Sie doch einfach mal vorbei.

**Heiligabend allein? -
Das müssen Sie nicht sein!**

24. Dezember

von 15:00 bis 20:30 Uhr

**Wir feiern mit Ihnen, einfach
vorbeikommen, OHNE
Anmeldung**



Unterstützen, Mithelfen & Informieren unter:

mail@cvjmamberg.de oder (+49) (0) 9621/15525



Veranstalter:
CVJM Amberg e.V.
Zeughausstrasse 14
92224 Amberg
09621/15525 oder
mail@cvjmamberg.de

ökumenische veranstaltungen

gottesdienst, kino und vino, neujahrsempfang

Am 23. Januar um 18 Uhr findet in der Auferstehungskirche Amberg ein ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Woche zur Einheit der Christen mit Pfarrer Michael Jakob und Pfarrerin Monika Arweck statt.

Anschließend lädt der Sachausschuss Ehe und Familie von St. Konrad und der Auferstehungskirche zu einem Kinoabend mit Getränken und Fingerfood in das Gemeindehaus ein.

Einheit der Christen

Freitag, 16.01., 18:00 Uhr
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Hirschau

Die beiden Kirchen und die Stadt Schnaittenbach laden zum Neujahrsempfang ein. Beginn ist um 10:45 Uhr im Vitusheim in Schnaittenbach. Hauptredner: Bürgermeister Markus Eichenmüller. Alle sind herzlich willkommen.

„Kino und Vino“

Freitag, 23.01., 18:00 Uhr
Auferstehungskirche Amberg

Pfarrer Johann Hofmann (katholisch) und Pfarrer Stefan Fischer feiern gemeinsam einen Gottesdienst in der evangelischen Hirschauer Kirche. Freitagabend zum Start ins Wochenende. Danach gerne noch etwas bleiben!

Neujahrsempfang

Sonntag, 18.01., 10:45 Uhr
im Vitusheim in Schnaittenbach.



tagesfahrt **zur wartburg** mit busgottesdienst

Martin Luther hat auf ihr das Neue Testament übersetzt und damit die deutsche Sprache geprägt - die Wartburg.

Gemütlich wollen wir am 14. März 2026 zur Besichtigung der Wartburg fahren und feiern auf dem Weg einen Gottesdienst im Bus - kein Buß-, sondern ein Busgottesdienst mit mittelalterlicher Musik.

Um 11:30 Uhr erwartet uns eine Führung, bei der wir Luthers Studierstube sehen. Im Anschluss haben wir Zeit in Eisenach. Dort besteht die Möglichkeit Mittagessen zu gehen, die schöne Stadtkirche zu besuchen oder das Lutherhaus, in dem es modern aufbereitet um Luthers Bibelübersetzung geht. Auch das Bachhaus ist in direkter Nähe für Fans von Johann Sebastian Bach. Es gibt aber auch nette Cafés und Wanderwege, ebenso ein Automobilmuseum für Technikbegeisterte.

Gegen 20 Uhr sind wir wieder zurück. Die Kosten liegen bei 40 € pro Person und werden im Bus eingesammelt. Eingeschlossen sind die Fahrkosten und die Gebühr für die Führung auf der Wartburg.

Es gibt 3 Zustiegsmöglichkeiten:

- 7:00 Uhr an der Evangelischen Auferstehungskirche Amberg (Dollackerstraße 29)
- 7:20 Uhr Evangelische Kirche Hirschau (Martin-Luther-Str. 11)
- 7:45 Uhr Altenstadt a. d. Waldnaab - direkt am Pendlerparkplatz an der A93

Eine verbindliche Anmeldung mit Angabe des Zustiegsortes, einer Telefonnummer und nach Möglichkeit auch Emailadresse ist über das Pfarramt möglich.

aus dem **kirchenvorstand** aktuelles und beschlossenes

Was es Neues gibt, das uns betrifft:

Der Kirchenvorstand hat das **Immobilienkonzept** nach Vorgabe der Landeskirche erstellt und beschlossen. Bei der Gemeindeversammlung an Erntedank wurde es bekanntgegeben. Zuschüsse der Landeskirche bekommen wir für Bausachen künftig nicht mehr für das Pfarrhaus der Auferstehungskirche und auch nicht mehr für Sanierungen an der Auferstehungskirche.

Die Auferstehungsgemeinde braucht ein Konzept. Die Rücklagen reichen nicht, um alle Gebäude zu erhalten. Derzeit suchen wir Kooperationspartner, um zukunfts-fähig als kirchlicher Ort bestehen zu bleiben.

Die Landeskirche plant künftig Kirche in „**Nachbarschaften**“ und nicht mehr in Kirchengemeinden. Rund 6.000 Evangelische bilden dann einen Nachbarschaftsraum, dem die Pfarrstellen zugeordnet werden. Hirschau und unsere außerstädtischen Gebiete der Auferstehungskirche werden sich Richtung Norden orientieren. Gleichzeitig macht es nur Sinn, das Stadtgebiet Amberg als „Evangelisch in Amberg“ zu entwickeln.

Unser in diesem Gebiet versiertes Mitglied Nina Rossow hat zusammen mit dem Team das Präventions- und **Schutzkonzept** für unsere Pfarrei erstellt. Sobald die beschlossene und genehmigte Version vorliegt, werden wir





ausführlich darüber berichten. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Nina Rosssow und die Beteiligten!



Wir nehmen an der Kirchenpost teil. Seit Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: **Kirchenpost**. Ein Gruß zum Kirchenjahr, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder für ein Schülerpraktikum. Je nach Alter

und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“. Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt fühlen.

Krabbelgottesdienst
Am 1. Dezember um 9 Uhr
feiern wir einen Krabbel-
gottesdienst für Eltern
und Kleinkinder
in Hirschau

NEU



Ezekiel Nwigwa aus Kenia, Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden.

Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

spendenkonto ammersricht

DE24 7525 0000 0190 0518 70

spendenkonto hirschau

DE88 7525 0000 0190 2025 23

Bitte Zweck „Brot für die Welt“ angeben

oder verwenden Sie die Brot-für-die-Welt-Tüten, die in den Kirchen aufliegen

Mitglied der
actalliance



Sie können auch online spenden:
[www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Brot
für die Welt

gemeindefahrt

sehenswertes thüringen

Vom 3. bis 5. Oktober sind wir auf Fahrt gegangen. In Thüringen ging es auf den Spuren Luthers, Goethes und Schillers durch Erfurt, Eisenach und Weimar mit Führungen und viel freier Zeit für das, was jeden persönlich interessierte. Beim gemeinsamen Abendessen entstanden lebhafte Gespräche.

Ein erster Eindruck von Erfurt erfolgte durch eine Stadtführung. Den Erfurter Dom - dort wurde Luther zum Priester geweiht - und weitere Sehenswürdigkeiten konnten die Teilnehmer nach eigenen Vorlieben erkunden.

Wegen Sturmwarnung war die Wartburg leider geschlossen. Dafür besuchten wir das Lutherhaus und bekamen hier spontan eine sehr interessante Führung. Anschließend wurde Eisenach erkundet, wo Luther zur Schule ging und Bach wirkte.

Am Sonntag besuchten wir den Erntedankgottesdienst in der Augustinerkirche in Erfurt. Hier war Martin Luther 1505 in das Kloster eingetreten. Auch Papst Benedikt besuchte 2011 die Lutherstätte. Der Mesner hat uns über diese Begegnung spannende Details verraten.

Nach einer Stadtführung in Weimar ging es wieder nach Hause.

Danke an Monika Flach für die wunderbare Reiseplanung und -leitung!



erntedankfeier mit orgel- und posaunenmusik

Das Erntedankfest haben wir diesmal eine Woche später, am 12. Oktober, zusammen in der Auferstehungskirche in Ammersricht gefeiert.

Pfarrer Arweck und Pfarrer Fischer hielten gemeinsam den Gottesdienst in der vollen Kirche. Dr. Falk an der Orgel und der Posaunenchor von Rosenberg-Poppenricht, unter der Leitung von Kurt Lehnerer, umrahmten die Feier musikalisch.

Pfarrer Arweck predigte und wies auf die Dinge hin, die man oft im Alltag gar nicht

wahrnehme. Brot sei mehr als nur Nahrung, verwies er auf Martin Luther.

Alfons Wanninger schloss die Predigt mit einem Gedicht. „Ich bin dankbar für die vielen Steuern, die ich zahle. Denn das bedeutet: Ich habe ein Einkommen.“ In diesem Stil zählte er auf, was man oft nicht wahrnehme.

Anschließend hatte der Kirchenvorstand zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Es gab auch Kaffee und Kuchen und man saß noch gemütlich zusammen.



benefiz | **musik und text**

dabei: altlandrat armin nentwig

MUT - Musik und Text - heißt eine bekannte Benefizveranstaltungsreihe, die nun auch zu uns in die Hirschauer Kirche kommt.

Die Spenden sollen an den Verein Bundesverband Schädel-Hirnpatienten in Not e. V. mit Sitz in Amberg gehen. Er wurde von Altlandrat Armin Nentwig gegründet und unterstützt Familien und Betroffene von Schädel-Hirn-Patienten.

31. Januar 2026, um 19 Uhr
Musik: Go(o)d Friends



führung auf dem **krippenweg**
einblick: krippenausstellung schnaittenbach



Am **16. Dezember, um 17:30 Uhr**, bekommen wir „Einblick“ in den Schnaittenbacher Krippenweg. Über 100 Krippen sind ausgestellt - auch unsere Kirchenkrippe. Uli Reindl, der Erste Vorsitzende des Vereins, führt maximal 15 Personen etwa eine Stunde auf einer Wegstrecke der verschiedenen Ausstellungsstücke und gibt Infos zu Ausstellungsstücken und Projekt. Anmeldung im Pfarramt.



mausbergfestwoche 2025

gottesdienst etwas vorweihnachtlich

Einmal im Jahr feiert die Pfarrei Ge-
benbach das Mausbergfest. Stets gibt
es ein Thema, das Pfarrvikar Preitschaft
festlegt. Diesmal waren es die verschie-
denen Orte aus dem Leben Jesu.

Der ökumenische Gottesdienst am Montag handelte dann von Bethlehem. Es ist also ein bisschen vorweihnachtlich geworden. Der Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht unter Leitung von Kurt Lehnerer hat Weihnachtslieder gespielt. Pfarrer Stefan Fischer hat Bethlehem zum Thema gemacht und auch kritische Töne angeschlagen. Jesus war Jude, und als Christen sind wir untrennbar verbunden mit unseren jüdischen Geschwistern: Als Deutsche haben wir dazu sowieso eine Verantwortung, die uns an der Seite des jüdischen Volkes stehen lässt. Mit Recht! Aber: „Für mich ist es kaum aushaltbar, angesichts des ungeheuren Leids der Zivilbevölkerung in Gaza, ausgezehrten

Kindern, ausgesperrten Hilfstransporten, dass die, die das zu verantworten haben, sich im Recht und als Opfer sehen. Wo doch das jüdische Gesetz die Gewalt limitiert: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Das heißt eben: „Stop! Tue deinem Feind nicht mehr an, als er dir.“

Die Kirche war brechend voll. „Is‘ denn heut‘ scho Weihnachten?“, war vielleicht die richtige Frage. Franz Beckenbauer hat dieses Wort geprägt. Er selber war bekennender Katholik und davon überzeugt, dass das Leben nicht mit dem Tod endet. Gebet und Kirchenbesuch haben für ihn dazugehört. Weihnachten macht vielleicht das aus: die große, unerwartete Überraschung - im Kind in der Krippe.

Im Anschluss gab es natürlich noch Bratwürste und Bier rund um die Kirche. Auch der ehemalige Landrat Armin Nentwig hat mit den beiden Pfarrern angestoßen.

trompeten für die orgel? gemeinsam können wir das schaffen

Dank Familie Conrad konnte die Hirschauer Orgel generalüberholt und mit einem Zymbelstern erweitert werden. Von Organisten und Gemeinde kommt immer wieder der Wunsch: Ein Zungenregister wäre schön. Zungenregister sind Pfeifen, die den Ton durch ein vibrierendes Plättchen erzeugen und fast wie Trompeten klingen. Das macht den Klang gewaltig und festlich und wäre ein Highlight für die Zuhörer.

Die Kosten dafür liegen bei gut 25 000 €. Nachdem nun die Kirche saniert ist und erhalten wird und auch viele Konzerte stattfinden, könnte man die Kirche noch



attraktiver machen. Der Haushalt gibt das jedoch nicht her. Aber vielleicht schaffen wir es, wenn wir alle zusammenhelfen?

interreligiöse seelsorgeausbildung im klinikum

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Islamkolleg und dem Bundesministerium des Inneren findet derzeit eine Ausbildung von ehrenamtlicher islamischer Seelsorge statt.

Auch wir helfen dabei. Pfarrer Fischer ist Mentor für die Praxisstelle im Klinikum Amberg. Egzonit Tafaj macht derzeit Besuche, die gemeinsam reflektiert und methodisch besprochen werden.

Im Bild von links: Hubert Graf (Klinikleitung), Praktikant Tafaj, Pfarrer Fischer.



partnergemeinde masuren weihnachtsgeschenke für kinder armer familien

Seit 2004 besteht zwischen der Auferstehungskirche Amberg und der evangelischen Gemeinde St. Johannis in Ketrzyn (ehemals Rastenburg) eine Partnerschaft.

Pfarrer Paul Hause, der langjährige Pfarrer in Ketrzyn, ist dankbar, wenn er in seiner Gemeinde Kinder aus Familien mit wenig Einkommen gerade an Weihnachten unterstützen kann.

Deshalb bitten wir auch heuer wieder um Spenden, damit Mitarbeiter dort vor Ort Geschenke einkaufen und Päckchen packen können und so den Kindern an Weihnachten Freude erleben lassen.



Wenn Sie sich an der Spendenaktion beteiligen möchten, freuen wir uns über einen Beitrag bis spätestens 5. Dezember 2025 auf das Spendenkonto der Auferstehungskirche mit folgender Bankverbindung:

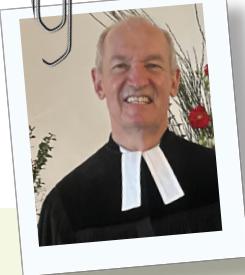
Evang.-Luth. Pfarrei Amersricht-Hirschau
IBAN: DE24 7525 0000 0190 0518 70
Sparkasse Amberg-Sulzbach
Verwendungszweck: Kinder- und Jugendarbeit in Ketrzyn

*Wir leiten die Spenden zügig weiter, damit Pfarrer Hause und seine Mitarbeiter einkaufen und packen können.
Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende!*

Jahreslosung für 2026

Siehe, ich mache alles neu!

(Offb. 21,5)



Was für ein meisterhafter christlicher Surrealist, dachte ich. Ein relativ junger griech.-orth. Mönch stand im Johanneskloster auf Patmos (UNESCO Weltkulturerbe) vor der Kamera. Er hatte eine alte Bibel in der Hand.

Der Reporter fragte ihn: „Was hat Sie hier auf die Insel verschlagen?“

Mönch: „Nun, ich möchte die alten Heiligen Bücher bewahren, die hier sind. Und ich möchte - wie Johannes der Seher – hinter den Bildern dieser Welt, die Bilder vom Reich Gottes sehen ...“

Ich gebe dem Mönch recht. Die Offenbarung des Johannes „lehrt“ hinter den schrecklichen und auch schönen apokalyptischen Bildern Gottes Reich und Gottes Wirken in der Welt zu sehen.

Die Grundaussage der Apokalypse des Johannes ist: „Es ist nicht so wie es aussieht und wonach es aussieht!“ Gott lässt die Welt, die er geschaffen hat, nicht im Stich. Und auch wenn „alle Stricke reißen“, Gott lässt Dich nicht im Stich! Deshalb sollten auch wir im kom-

menden Jahr wie christliche Surrealisten sehen und denken.

Für 2026 sollten wir uns als festen und wirklich guten Vorsatz vornehmen: Hinter den schrecklichen und schönen Bildern der „Tagesschau“ sollten wir den Schöpfergott sehen, der durch Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter die Welt immer wieder neu macht ... und auch den wahren Erlöser, der – auch wenn alles „flöten geht“ ... auf jeden Fall jeden Tag unser Herz neu und „herrlich“ machen kann (vgl. II. Kor. 5,17)!

Ihr Pfarrer

Heinrich Arweck



freud und leid aus dem gemeindeleben



taufen

Durch die Heilige Taufe wurden der Liebe Gottes anvertraut:



beerdigungen

Begraben wurden in der Hoffnung auf die Auferstehung:



trauung

Im Vertrauen auf die Begleitung und den Segen Gottes wurden kirchlich getraut:

impressum

anschrift der redaktion:

evang.-luth. pfarrei ammersricht-hirschau
martin-luther-str. 11, 92242 hirschau
tel. 09622 71462
www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de
pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de
redaktion: pfarrer stefan fischer (v.i.s.d.p.),

monika flach, doris hüttner

layout: stefan fischer, doris hüttner
bildnachweis: privat/pixabay.com/pfarramt/
pexels.com/grafik kasualien S. 20; lindenberg/
druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
auflage: 1.400 exemplare
redaktionsschluss: 01.11.2025

wissen sie schon, dass ... was ansteht oder wissenswert ist

... uns viele liebe und wertschätzende Mails und Rückmeldungen erreichen: Kinderbibeltag, Kinderferientag, Krabbelgruppe. Es freut uns, dass diese Angebote genau das sind, was viele sich wünschen.

... sich personell einiges getan hat. Frau Sterk hat lange Jahre unsere Räume in Hirschau zum Strahlen gebracht. Danke für alles! Frau Leiminer wird künftig der Engel auf unserem Anwesen sein. Herzlich willkommen!

... unser brasilianischer Nachbar, Pfarrer Trentini aus Kohlberg, der selbst viele Pfarrer ausgebildet hat, ab Februar Vikariat (Ausbildung) machen muss, um weiter hier arbeiten zu dürfen ... Hm! Pfarrer Fischer wird ab Februar die Pfarramtsführung Kohlberg-Weiherhammer zusätzlich übernehmen.

... wir enger zusammenarbeiten wollen. Wer ist wir? Alle Hauptamtlichen zwischen Grafenwöhr, Vilseck, Wernberg und Ammersricht.

Ein erstes Treffen der Vertraulichen im Dekanat hat ein klares Votum gegeben: Wir wollen Evangelisch als Region gestalten. Gemeinsam, statt jeder für sich.

... Roland Degel unser großer Segen war, was Finanzen anging. Unser „Finanzminister“ des Kirchenvorstandes hört auf. Danke für viel Weitsicht, Fachwissen und unendlich viele Stunden Ehrenamt!

... es ab sofort vom Monte Kaolino und dem Montekreuz Aufkleber und Kühlenschrankmagnete gibt. Erhältlich am Kiosk am Monte oder im Pfarramt. Die Aufkleber sind gratis. Ein Magnet kostet 6 €. Der Erlös ist für caritative Zwecke vor Ort.





gottesdienste und besonderes

dezember 2025 bis februar 2026

dezember	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
01. Montag	9:00 Uhr Krabbelgottesdienst	
07. Sonntag 2. Advent	16:00 Uhr Fackelwanderung zum Montekreuz	
14. Sonntag 3. Advent	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
21. Sonntag 4. Advent	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
23. Dienstag	18:15 Uhr Krippenspiel zum Abschluss der Hirschauer Adventsfenster in der Kirche	
24. Mittwoch Heilig Abend	15:30 Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Vesper	15:30 Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Vesper
25. Montag 1. Weihnachtstag	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Holzhammer	
26. Dienstag 2. Weihnachtstag	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ammersricht	
28. 1. Sonntag nach dem Christfest	kein Gottesdienst - Einladung zum Gottesdienst in den Nachbargemeinden	
31. Sonntag Silvester	15:30 Uhr Wunderkerzensegen zum Jahreswechsel Gemeindehaus Hirschau	

	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
januar		
01. Neujahr	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst m. Abendmahl Auferstehungskirche Ammersricht m. kl. Sektempfang	
04. 2. Sonntag nach dem Christfest	kein Gottesdienst - Einladung zum Gottesdienst in den Nachbargemeinden	
06. Dienstag Epiphanias	18:30 Uhr Gtd. mit Abendm. und besonderem Licht	17:00 Uhr Gtd. mit Abendm. und besonderem Licht
11. Sonntag 1. So. n. Epiphanias	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Gottesdienst
16. Freitag	18:00 Uhr Regionaler Ökumenischer Gottesdienst ev. Kirche Hirschau	
17. Samstag	17:00 Uhr Gottesdienst in Ammersricht anschl. Mitarbeiterdank im Gemeindehaus	
18. Sonntag 2. So. n. Epiphanias	10:45 Uhr Neujahrsempfang Vitusheim Schnaittenbach	
23. Freitag	18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschließend Kino und Vino in Ammersricht	
25. Sonntag 3. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Gottesdienst in Hirschau	
31. Samstag	19:00 Uhr Musik und Text Benefizabend	
februar		
01. Sonntag Letz. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Gottesdienst in Ammersricht	
08. Sonntag Sexagesimae	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15. Sonntag Estomihi	9:00 Uhr Konfirmanden- Vorstellungsgottesdienst	10:30 Uhr Konfirmanden- Vorstellungsgottesdienst
22. Sonntag Invocavit	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Gottesdienst





kirchenchor

Der Kirchenchor probt donnerstags um 18:30 Uhr.
Leitung: Thomas Appel, Tel. 09621 657715



da capo

Kann ohne Muss. Singen macht Dir Freude und Du brauchst ein Hobby? Proben dann, wenn es in Deinen Terminkalender passt - flexibel, einmal wöchentlich. Fetziges und modernes Liedgut - mehrstimmig. Dann bist Du hier richtig.

Leitung: Friederike Seidel-Kohl

Infos: Tel. 0172 6906673



s(w)ing together - the soul of resurrection

Wer Spaß an gospelnaher Pop- und Soulmusik hat, ist hier richtig. Probetermine jeweils samstags um 10 Uhr:
am 20.12., 17.01. und 21.02.

Leitung: Ulrich Starke, Tel. 0171 6393198



treffpunkt gemeindehaus

Gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen, plaudern und interessanten Themen zuhören.

Jeweils am Mittwoch von 14:30 - 16:30 Uhr

03.12.2025 „Weihnachten, wie's früher war“
mit Werner Weinmann

07.01.2026 Natürlich gesund & fit - mit der Kraft der Natur
mit Christine Seidl, PTA und Kräuterpädagogin

12.02.2026 Seniorenfrühstück maskiert
„Breslau ist eine Reise wert!“
mit Monika Flach

Leitung:
Monika Flach, Tel. 09621 62917
Werner Weinmann, Tel. 09621 64816



seniorenkreis

Geselliges Beisammensein, Humor und Lebensfreude, Kaffee und Kuchen, Ausflüge, Vorträge und Diskussionen.

Jeweils montags um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 08.12.2025 Weihnachtsfeier

12.01.2026 Gemütliches Beisammensein

09.02.2026 Schlachtschüsselessen

Leitung: Annemarie Brandl

Infos: Tel. 09622 71255



einblick

Klein und Groß machen Ausflüge zu besonderen Orten und gewinnen neue Einblicke.

18.12.25 Einblick Krippenweg Schnaittenbach

14.03.26 Gemütliche Tagesfahrt zur Wartburg

Leitung: Pfarrer Stefan Fischer, Bildungswerk Oberpfalz

Infos & Anmeldung: stefan.reinhold.fischer@elkb.de



spielekreis

Mensch-Ärger-Dich-Nicht und Monopoly haben wir und auch viele andere Spiele, die Du noch nicht kennst.

Termine: 04.12. und 05.02. jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr - 22:00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Dominik Mußemann



krabbelgruppe „kleine Hirschen“

Offener Treff im Gemeindehaus mit Möglichkeit für Spiel, Begegnung und Austausch. Kaffee steht bereit.

Immer montags von 9 Uhr bis 10:30 Uhr.

Leitung: Iris Eibl, Saskia Turlington

einrichtungen & **dienste**

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz

geschäftsstelle

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau

Tel. 09622/6079426
Fax 09622/6079427
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de
evangelisches.bildungswerk.oberpfalz

ansprechpartnerinnen

Geschäftsführerin: Bettina Hahn
Sekretariat: Juliette Schaller

öffnungszeiten

Di	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

aktuelle veranstaltungen

vor Ort und der Region
auf der Homepage:



bezirksstelle

Arbeitslosenberatung,
Kirchlich-Allgemeine-Sozialarbeit,
Migrationsberatung,
Asylberatung u. v. m.

Pfarrplatz 5
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/ 87770-200
Fax 09661/ 87770-250
info@diakoniesuro.de

sozialpsychiatrisches zentrum amberg

Gerontopsychiatrische
Fachberatung,
Sozialpsychiatrischer Dienst
Paulanergasse 18
92224 Amberg
Tel. 09621 / 3724-0



telefonseelsorge

Immer ein offenes Ohr.
0800/1110111 (kostenlos)

pfarramt & kontakt



evangelisch-lutherisches pfarramt ammersricht-hirschau

Martin-Luther-Str. 11-15

92242 Hirschau

Tel. 09622/71462

Fax. 09622/71463

pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de

www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de

EvangelischAmmersrichtHirschau

evangelischammersrichthirschau

pfarrer

Pfarrer Heinrich Arweck

Bereich Ammersricht

Leitung Klinikseelsorge

heinrich.arweck@elkb.de

Tel. 0157/56409929

Pfarrer Stefan Fischer

Bereich Hirschau

Geschäftsführung Pfarramt

stefan.reinhold.fischer@elkb.de

Tel. 0160/4231462

praktikantin

Carolin Voigt, Rel.Päd. i.A.

Kontakt über Pfarramt

sekretariat

Monika Flach

Carolin Gerlinger

öffnungszeiten pfarramt hirschau

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

sprechzeit im gemeindehaus auferstehungskirche ammersricht

Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr

spendenkonto auferstehungs- kirche ammersricht

DE24 7525 0000 0190 0518 70

bitte Zweck angeben

spendenkonto hirschau

DE88 7525 0000 0190 2025 23

bitte Zweck angeben

vertrauensleute der pfarrei

Jasmin Mittag

Ulrich Gerlach

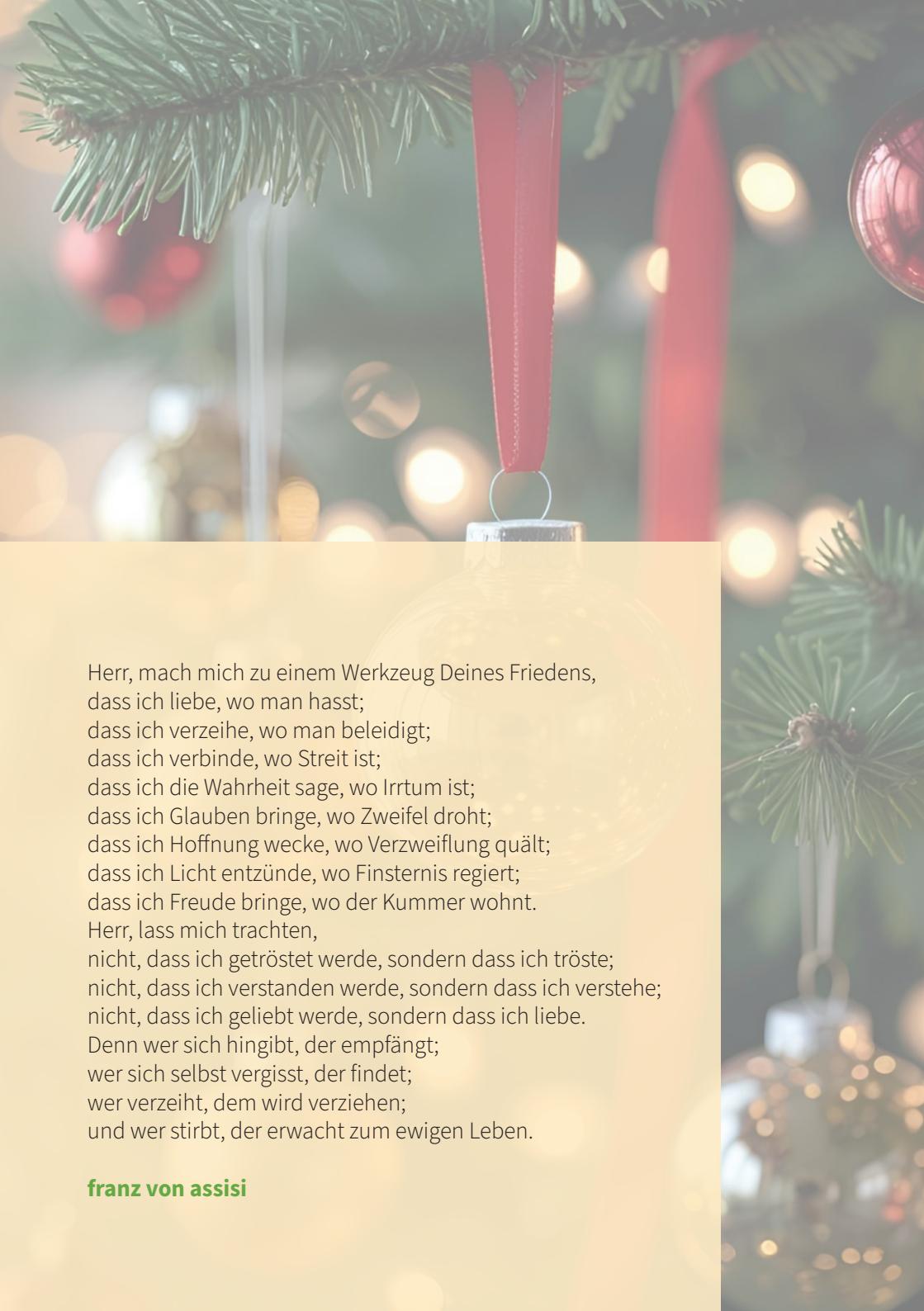
weitere informationen



aktiv gegen missbrauch



alles dazu auf der
Homepage



Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich versteh'e;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

franz von assisi